abzulehnen, dem nächsten Landtag ein neues, einfaches, das Schloß nicht drückendes, im Innern zweckmäßiges Projekt vorzulegen, nach welchem die Brühlsche Terrasse ebenfalls unverändert bleiben soll. — Die zweite Kammer beschloß gegen 8 Stimmen zum Antrag der Herren Abgg. Dr. Meßnert und Gen. auf Erhöhung des Postulats für Wegebauunterstützungen, bei dem in der Sitzung vom 1. April gefaßten Beschlusse auf Ueberweisung des Antrages zur Erwägung stehen zu bleiben. Die zum Königl. Dekrete Nr. 3 mit Bezug auf die Grundsteuer eingegangenen Petitionen wurden der Königl. Staatsregierung zur Kenntnißnahme überwiesen, während man die Petition des Lehrers emer. G. M. Ebert in Leipzig auf sich beruhen ließ.

Lommatzsch. Vorgestern meldete sich im Amtsgericht hier der Soldat Hinkelmann des Feld-Artillerie-Regiments aus Riesa. Wie er angab, hatte er sich am Sonntag von seiner Truppe entfernt und ist dann in der hiesigen Gegend umhergeirrt. Der Soldat dient im ersten Jahre, er war mit der Uniform bekleidet, trug aber kein Seitengewehr. Von Herrn Amtsgerichts-Wachtmeister Farr ist er alsbald seinem Regiment zugeführt worden.

Gröditz, 11. Mai. Im hiesigen Richterschen Gasthofe wird kommenden Freitag, abends 8 Uhr, eine öffentliche Versammlung abgehalten, in der Herr Rittergutsbesitzer Sachße-Merschwitz einen Vortrag über „Die wirthschaftspolitische Lage" halten wird.

Priestewitz. Am 10. Mai tagten im Priestewitzer Bahnhofsrestaurant Bändler und Konservative. Man besprach die Wahlen und Wahlvorbereitungen. Am 23. Mai findet eine erneute Besprechung in Riesa statt.

Döbeln. Da in jüngster Zeit wieder Störungen bei Traungen vorgekommen sind, wurde vom Kirchenvorstand der Antrag angenommen, nicht mehr als die Ausgabe von 200 Eintrittskarten zu gestatten und beim Einlaß in das Gotteshaus noch strengere Controle auszuüben.

Meißen, 11. Mai. Die Wiederbesetzung des durch die Berufung des P. Dr. Kötzschütter als Konsistorialrath nach Dresden erledigten hiesigen Superintendentenamtes scheint nunmehr unmittelbar bevorzustehen. Nächsten Sonntag wird P. Griesshammer aus Schandau hier eine Gastpredigt halten. Da weitere Gastpredigten nicht in Aussicht genommen sind, geht man wohl nicht fehl, wenn man in dem Genannten den zukünftigen Superintendenten Meißens mit Sicherheit vermuthet, doch erfolgt die endgiltige Wahl durch den Kirchenvorstand erst nach der Gastpredigt.

Meißen. Die Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei hat aus Anlaß ihrer 25jährigen Geschäftsjubelfeier die Summe von zehntausend Mark behufs Gründung einer Stiftung zur Förderung gewerblicher Zwecke, dem Stadtrath übergeben. Ferner sind von einem auswärtslebenden Meißner Kinde, dessen Name ungenannt bleiben soll, dreitausend Mark zur Vergrößerung des Fonds für Errichtung eines Meißner Bürgerhospitals mit der Bestimmung gestiftet worden, daß nach Errichtung dieses Hospitals die Zinsen des Stiftungskapitals zur Begründung ganzer oder theilweiser Freistellen verwendet werden sollen.

Lößnitz, 9. Mai. Infolge unvorsichtigen Bohrens mit einer Sprengpatrone hat sich der 19 Jahre alte Arbeiter Hoppe in Alberoda schwer verletzt. Die Patrone, die er in der linken Hand hielt, während er sich mit der rechten eine Cigarre anbrannte, explodirte und es wurden ihm dabei zwei Fingerglieder total abgerissen.

Dresden, 11. Mai. Einen beklagenswerthen Tod fand gestern der Husar Kämpfe von der 2. Escadron des 2. Husaren-Regiments, der hierher als Ordonnanz commandirt war. Sein Pferd scheute auf der Heerstraße und ging durch; dabei stürzte der Unglückliche aus dem Sattel, blieb aber im Steigbügel hängen und wurde eine Strecke mit fortgeschleift. Schwerverletzt schaffte man ihn in das Garnisonlazareth, wo er, ohne wieder zur Besinnung gekommen zu sein, verschied. — Ein gleiches Schicksal ereilte einen 73 Jahre alten Mann, der vorgestern an der Bahnunterführung am Leisniger Platze von scheu gewordenen Pferden umgerissen und dabei so verletzt wurde, daß der Tod alsbald eintrat.

Bautzen. Die Gutsbesitzerin Israel ist sammt ihrer Tochter, welche Beide des Gatten- und Kindesmordes verdächtig waren, aus der Haft entlassen worden, da keine Beweise für ihre Schuld vorliegen.

Freiberg. Für das am 26. Juni hier stattfindende 2. Bundesfest des sächsischen Schwimmerbundes sind die verschiedenen Ausschüsse zusammengetreten und werden die bezüglichen Vorarbeiten mit großem Eifer betrieben. Die Ausschreibungen sind bereits erschienen. 7 Wettkämpfe werden zum Austrage gelangen.

Erbisdorf, 11. Mai. Vergangenen Sonnabend wurden der Bergarbeiter Florenz Scheunert und seine Frau von ihrem eigenen Hund gebissen. Da ihnen der Hund verdächtig vorkam, wurde er getödtet und Anzeige erstattet. Die gestern Nachmittag erfolgte bezirksthierärztliche Untersuchung hat hochgradige Tollwuth ergeben. Das Scheunertsche Ehepaar wird jedenfalls der Pasteurschen Anstalt in Wien überwiesen werden.

Burkhardswalde. Eine That größter Entschlossenheit unter Hintansetzung des Lebens vollführte der Locomotivführer des aus Geising kommenden, in Station Köttewitz kurz vor 8 Uhr eintreffenden Personenzuges. Eine größere Strecke vor der Haltestelle, unmittelbar vor der Papierfabrik Köttewitz, sprang der beherzte Mann von seiner in größter Fahrgeschwindigkeit laufenden Maschine und rettete ein kleines Kind vor dem sicheren Tode, welches eben im Begriff war, über das Bahngeleis zu laufen.

Tautha. Das Ende eines Liebesdramas, dem beide Betheiligte zum Opfer fielen, hat sich in unserer Gegend abgespielt. Am Dienstag Nachmittag zwischen 6 und 7 Uhr erschoß auf hiesigem Gewinneberge ein Mann, anscheinend Reisender, im Alter von 30—35 Jahren, seine Braut, ein junges Mädchen von etwa 17—20 Jahren, und gab dann auf sich einen Schuß ab. Das junge Mädchen, welches in die Schläfe getroffen war, fand man in einer Blutlache todt auf. Der Mann wurde in deren Umgebung noch lebend in bewußtlosem Zustande aufgefunden und in das Krankenhaus nach Taucha transportirt, wo derselbe seinen Verletzungen erlegen ist. Bei seiner Festnahme wurde noch ein geladener Revolver vorgefunden. Die Namen der beiden Leute konnten bisher nicht festgestellt werden. Man spricht davon, daß das Paar aus Leipzig-Gohlis stammt.

Weiblicher Kopfschmuck.

Von jeher sind die Völker des Orients und Occidents sich darüber einig gewesen, daß die menschliche Seele, die durch die Augen Strahlen der Liebe und Blitze des Hasses entsendet, durch die Ohren anbetende Bewunderung und boshaften Spott entgegennimmt, durch den Mund gnädig oder zürnend darüber quittirt, durch ein gütiges Lächeln, ein rasches Zucken der Lippen Herzen in Wonne erschauern und in Furcht erbeben macht, als Beherrscherin des Leibes im Gehirn gleichsam residirt. Der Kopf hat daher stets als der vornehmste Theil des Körpers gegolten, und ihn zu schmücken, das Gesicht, den Spiegel der Seele mit einem würdigen Rahmen zu umgeben, ist seit Jahrtausenden eine Hauptsorge des schönen Geschlechtes. Allerdings steht nicht fest, ob nicht die Idee des Kopfschmuckes etwa vom stärkeren Geschlecht ausgegangen ist, das sich auf seine geringere Eitelkeit mit Unrecht so viel zu Gute thut. Ich habe bei einer früheren Gelegenheit darauf hingewiesen, daß „die weibliche Unsitte" des Schnürens der Taille nicht allein auf männlicher Erfindung beruht, sondern auch einst, und zwar in der höfischen Periode, von Männern vornehmlich geübt wurde. Thatsache ist, daß auch der Luxus des Kopfschmuckes von den Männern lange als ihr Privileg betrachtet worden ist. Erst im Laufe der Zeit bekam mit der zunehmenden Galanterie der Männerwelt die überlegene Gabe der Frau, Natur durch Kunst zu heben, auch in Bezug auf die Coiffure ein freies Feld der Bethätigung. Den Erfolgen, die sie auf ihn errungen hat, den Verirrungen, denen sie dabei anheimgefallen ist, nachzugehen, ist ein interessantes kulturgeschichtliches Problem. In ihrer Frisur zeigt uns die Frau etwas wie das Resumee ihrer Toilettenkunst. Die Geschichte der Coiffure ist also eine summarische Geschichte des weiblichen Zeitgeschmackes, der mit dem Gesammtcharakter der Kultur einer Epoche in deutlich erkennbarem Zusammenhange steht.

Schon im klassischen Alterthum verwandten schöne Frauen und solche, die es gern gewesen wären, besondere Sorgfalt auf ihre Haarfrisur. Bänder und Goldgeschmeide, Blumen und Edelsteine wurden dabei nicht gespart, Brennessen und duftende Essenzen nicht geschont. Aber künstlicher Geschmack war namentlich in der Heimath der Schönheit, in Griechenland, zu sehr Allgemeingut, als daß man darin zu weit gegangen wäre, etwa durch überladene Pracht, durch thurmartige Haargebäude den natürlichen Reiz, das Ebenmaß der weiblichen Erscheinung beeinträchtigt hätte. Wie hoch die Frauen von Hellas den schmückenden Werth ihres natürlichen Haarwuchses veranschlagten, bekundet sich schon darin, daß sie nichts Kostbareres als ihn opfern zu können meinten, wenn ihnen ein naher Verwandter gestorben war. Nur stark emancipirte Weiblichkeit mit einem Anflug von haut goût wagte, sich dieser schmerzlichen Procedur zu entziehen. So erzählt Homer, daß die schöne Helena, der es begreiflicher Weise unangenehm war, das Köpfchen, um dessen bestrickenden Liebreizes und Leichtsinnes willen der männermordende Krieg um die Mauern Trojas wüthete, dem Rasirmesser zu überantworten, beim Tode einer ihrer Schwestern sich der Entrüstung der gesammten trojanischen Hofgesellschaft zum Trotz nur die Spitzen ihrer blonden Flechten abschnitt.

Weit weniger geschmackvoll, viel mehr zu Uebertreibungen geneigt waren auf diesem Gebiete die Römer, mit deren äußerer und innerer Rigorosität es überhaupt, auch zur Zeit ihrer gepriesensten Tugendhaftigkeit, nicht so gar weit her war. Lange bevor unter dem Kaiserreich die Modetollheiten auf die Spitze getrieben wurden, ehe Nero die ausgekämmten Haare seiner Gemahlin Poppaea in Gold fassen ließ und als Orden an die Senatoren verlieh, waren der zur Haarpflege bestimmten Requisiten auf dem Toilettentisch der römischen Frau Legion, brauchten vornehme und reiche Damen eine ganze Schaar von Sklaven und Sklavinnen, denen ausschließlich die Sorge für die Coiffure ihrer Gebieterin oblag.

Im Gegensatz dazu befleißigten sich die Frauen der älteren Frankenzeit, damals, als grandiose Weiber wie Brunhilde und Fredegunde mit entsetzlichen Gräueln einander befehdeten, bei wahrhaft überschwänglichem Kleiderluxus auffallender Einfachheit der Frisur und begnügten sich damit, das zu schlichten Zöpfen geflochtene Haar mit einem Schleier und einem schmalen Goldreif zu schmücken. Dabei wurde auch damals auf den natürlichen Haarschmuck so großer Werth gelegt, daß die Sitte bestand, in jenen peinlichen Fällen, wo ein Schuldner heutzutage zur Ableistung des Offenbarungseides vorgeladen wird, dem hartherzigen Manichäer eine Scheere mit dem Anheimgeben zu überreichen, ihm die Haare abzuschneiden. Zur Zeit der Kreuzzüge war unfrisirt überrascht zu werden die größte Schmach, die einer sittsamen Frau widerfahren konnte — besonders freilich wenn sie eine Perrücke trug. Namentlich in dem hervorragend frisurenfrohen Frankreich, wo in orginellen, zuweilen närrischen Haartrachten, nicht selten pikanten Ursprungs, das Menschenmögliche geleistet wurde. So ist die Coiffure à la Passe-Filon zurückzuführen auf die Erfindung einer schönen Bürgersfrau, die Ludwig XI. auf der Durchreise durch seine getreue Stadt Lyon am Fenster ihres Hauses erblickte. Er kam und sah — sie siegte! Sie wurde vom Könige auf sein Schloß Plessis-les-Tours entführt und beschäftigte sich in dessen waffenstarrender Langweiligkeit mit der Erfindung namentlich neuer Haartrachten.

Wir wollen, statt die geschichtliche Entwickelung durch die Jahrhunderte weiter zu verfolgen bis zur Zeit des Rococo, wo der Frisurenluxus auf der Jagd nach dem Außerordentlichen den Gipfel der Geschmacklosigkeit erstieg und die Frisuren auf Stelzen oder kleine Treppen klettern mußten, um den Modedamen die Köpfe nach allen Regeln der Kunst arrangiren zu können, noch einen Blick auf die Gegenwart werfen. Diese zeichnet sich, wie auf anderen Gebieten, auch auf dem des weiblichen Kopfschmucks durch ziemlich Maß- und Stilosigkeit aus. Die Frauen fügten sich in der Art, wie sie ihr Haar ordnen, nicht von der Mode tyrannisiren lassen. Die Mode soll ja die ganze Erscheinung krönen und ergänzen und muß also zu ihr passen. Wie oft aber sieht man keine, etwas volle Figuren

5. Classe 133. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 272 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 12. Mai 1898.

30000 Nr. 8030. J. F. Gilles & Co., Zittau.
5000 Nr. 62458. Ed. Meyser, Dresden.

0060 770 830 643 950 105 085 592 505 653 606 120 102 581 (1000) 970 (3000) 831 **1**694 249 103 492 880 427 414 562 507 304 08 222 808 800 533 295 25 210 (1000) 44 (300) 657 743 **2**066 76 49 410 713 245 994 855 630 824 215 739 085 286 (500) 21 700 233 **3**091 881 623 447 332 38 367 17 703 (500) 610 471 288 701 933 085 607 472 828 53 908 **4**058 316 77 (3000) 686 130 916 293 97 305 336 17 193 779 822 51 (1000) 105 376 981 257 (300) 883 **5**244 481 621 (1000) 975 83 878 780 911 564 143 394 589 (1000) 327 955 234 263 606 **6**208 28 802 40 610 61 148 (3000) 60 170 (300) 930 488 772 990 343 655 511 456 **7**519 (300) 370 382 738 977 612 241 857 (300) 870 654 157 145 874 242 196 523 492 895 891 870 548 716 888 **8**005 94 468 739 (300) 540 125 202 198 376 357 907 777 579 **9**476 466 872 673 23 632 121 322 407 471 104 60 884 949 104 428 552

10639 091 351 (300) 940 427 611 556 153 96 (500) 300 408 (300) 764 857 (3000) 406 259 972 854 587 812 81 **11**075 27 387 120 (1000) 786 872 507 171 719 671 571 588 847 596 928 **12**840 273 291 573 727 250 840 670 703 447 716 (3000) 8 121 301 042 103 634 62 (1000) 104 978 838 584 80 419 915 **13**805 504 515 (3000) 289 25 403 830 832 881 682 300 382 (1000) 549 503 78 600 389 452 **14**884 165 102 709 475 594 202 215 234 (300) 1 249 620 638 293 72 223 **15**845 478 362 190 792 987 318 642 982 (1000) 287 248 233 440 8 813 802 (1000) 141 976 56 **16**038 402 524 (300) 613 115 908 314 180 313 733 859 724 960 448 185 454 856 870 **17**115 (500) 450 652 417 908 900 748 836 671 498 44 549 699 561 857 395 109 566 378 **18**031 (38 (500) 321 973 96 715 196 230 683 903 100 101 548 741 256 190 406 612 796 336 46 (3000) 651 80 439 781 **19**408 302 218 887 857 587 504 (1000) 865 674 551 348 221 (3000) 987 184 104 414 227 192 317 630

20709 178 791 842 35 885 879 (1000) 469 754 510 600 247 912 102 176 (1000) 296 104 229 10 970 813 604 **21**840 109 (300) 668 789 902 (300) 953 372 144 258 507 630 344 297 348 107 385 (300) 774 315 898 (300) 883 257 102 **22**301 715 928 737 655 717 674 200 100 728 783 351 5 403 960 (1000) 392 244 (300) 526 **23**830 168 42 (500) 459 74 681 220 882 (300) 797 249 (300) 691 483 758 905 32 613 461 233 938 889 848 (300) 24 59 927 561 **24**330 582 630 791 830 196 (300) 784 879 958 302 109 903 900 114 955 445 263 14 **25**288 223 (300) 422 (300) 464 246 235 828 (500) 505 848 235 830 208 314 850 594 259 522 (1000) **26**257 (1000) 217 513 (500) 736 254 994 21 769 288 107 (1000) 873 115 698 (300) 511 897 811 **27**794 299 303 625 551 743 650 900 489 (1000) 989 782 856 (3000) 134 671 741 481 945 889 514 548 **28**654 (1000) 21 645 447 197 887 636 584 (1000) 280 489 15 400 666 38 57 720 461 185 371 (3000) 204 **29**002 690 827 (300) 640 (300) 949 (300) 449 475 124 349 638 524 387 633 629 300 490 (300) 862 222 96 945 039 (300)

30626 734 15 641 596 91 180 245 209 650 898 263 443 165 455 772 3 884 580 871 816 (1000) **31**400 76 900 602 221 550 907 509 135 835 573 (300) 487 648 330 881 198 786 102 **32**782 806 416 730 862 (1000) 772 76 225 631 347 301 (300) 306 717 970 107 334 644 371 331 561 **33**311 657 550 324 403 770 187 134 875 (300) 888 739 702 12 817 48 870 905 970 (3000) 723 758 **34**195 534 56 (500) 411 177 415 525 377 (500) 24 653 116 (300) 672 447 611 947 (3000) 518 412 980 890 187 19 266 700 223 180 295 **35**144 (300) 432 521 850 465 674 342 642 94 197 841 241 (1000) 867 830 491 (1000) 494 828 886 29 (300) 845 809 97 555 540 **36**451 (500) 139 407 (1000) 134 52 826 (300) 892 573 (300) 792 749 423 573 253 304 824 411 280 **37**702 719 182 681 961 982 279 763 (300) 945 92 716 803 369 606 326 120 **38**000 446 252 688 705 171 655 371 482 793 757 270 840 248 364 891 289 531 518 872 346 984 455 (1000) **39**136 (300) 772 538 619 496 620 148 923 753 (500) 811 563 405 360 295 249 764 802 11

40641 874 701 304 294 199 (3000) 772 (300) 778 273 657 178 624 136 974 697 (300) 110 62 209 101 2 50 103 **41**000 (1000) 805 698 183 977 (500) 55 645 680 458 139 556 970 88 274 962 972 587 796 806 178 **42**153 682 343 197 295 851 489 905 475 943 630 (300) 680 925 938 126 842 555 772 618 **43**018 425 501 814 554 474 903 819 95 626 422 518 688 557 884 (300) 885 146 **44**054 633 520 (3000) 729 (300) 447 65 189 (1000) 685 201 774 655 824 **45**141 534 43 (1000) 190 682 538 876 11 838 750 879 451 941 325 (1000) **46**810 (500) 467 454 903 319 514 86 940 659 551 865 583 257 988 506 717 790 (300) **47**059 992 233 177 904 924 997 (1000) 684 995 87 40 2 300 523 856 (300) 621 883 649 491 91 (300) 113 10 280 744 70 522 619 980 501 656 **48**205 819 933 60 381 800 182 999 478 997 8 921 114 880 89 287 (3000) 444 830 432 201 102 (500) 870 (300) 200 548 782 **49**342 777 625 324 858 241 720 250 (300) 554 601 488 987 927 431 425 348 430 916 56 143

50745 189 393 55 176 133 37 32 117 857 993 879 914 (300) 327 274 15 624 (1000) 940 218 70 **51**268 687 108 207 277 533 174 478 349 91 730 (500) 692 547 (300) 644 889 116 833 531 808 (500) 414 (300) 920 891 642 880 742 81 **52**473 808 559 (500) 190 282 183 205 642 702 478 639 679 80 844 570 338 115 573 592 (1000) 558 (3000) 977 487 705 819 **53**094 360 (1000) 501 788 417 241 294 650 270 461 407 18 194 398 (300) 96 61 (300) 999 125 **54**057 (500) 48 101 80 923 71 752 (300) 102 40 209 719 67 400 270 (300) 803 380 **55**270 811 (300) 838 351 635 497 748 86 (300) 265 564 604 498 189 571 **56**331 948 46 552 11 927 401 (3000) 161 309 434 (3000) 218 (1000) 73 452 879 441 **57**084 488 190 328 393 293 893 118 770 78 684 143 445 871 721 1 198 (1000) 385 377 957 715 (300) 511 (500) 51 269 695 94 44 (300) 328 794 196 407 **58**728 (300) 484 407 854 447 193 370 600 296 2 (31 769 789 461 710 (300) 53 805 508 202 812 890 **59**867 909 (300) 730 854 414 183 656 711 159 795 854 488 433 186 41 (300) 420 891 783 934 801 783 898 (300) 657 993 (3000) 78 732 605 427

60617 284 316 485 374 (300) 823 61 67 251 258 716 326 738 947 709 888 4 **61**386 806 798 507 625 795 518 (1000) 823 (3000) 637 762 774 429 736 824 749 800 769 973 (1000) 975 845 621 30 411 96 521 464 288 **62**242 84 (3000) 647 (3000) 295 646 (3000) 633 450 57 (500) 264 498 453 (5000) 873 349 382 934 **63**194 427 (500) 624 352 895 255 705 53 412 588 395 694 611 584 955 36 580 90 985 1 **64**379 909 276 739 4 401 158 443 (300) 798 980 812 (300) 260 (3000) 100 (3000) 295 888 611 (500) 679 750 895 **65**504 907 579 971 270 84 590 759 315 100 (300) 630 515 (300) 119 534 **66**271 540 (3000) 684 533 898 739 294 131 208 500 810 404 192 422 337 (300) 568 922 254 336 519 614 256 772 444 759 **67**799 772 225 766 (500) 253 806 (1000) 400 444 697 130 701 701 (300) 21 964 930 424 363 449 987 520 136 (1000) 312 266 632 735 221 708 (300) 288 514 (1000) 479 **68**067 515 842 180 753 244 617 (1000) 889 406 339 (3000) 1 365 567 714 554 800 (300) 721 304 **69**408 69 509 310 962 864 180 228 985 51 42 219 812 396 199 130 943 305 858 729 226 634 683 568 651

70999 111 596 25 (300) 450 44 626 631 847 974 270 585 389 241 324 193 790 139 82 **71**745 314 543 127 63 524 758 128 210 551 891 680 72 (300) 754 487 494 760 953 56 232 727 625 **72**384 753 (300) 277 (300) 802 342 (1000) 24 806 187 528 434 101 907 611 382 (3000) 288 953 **73**067 386 443 141 563 759 718 411 (3000) 318 606 (1000) 851 262 (300) 266 (1000) 951 86 840 746 284 122 102 694 401 962 (300) 489 686 **74**018 189 59 530 671 182 (300) 682 586 389 781 468 54 (300) 611 503 (300) 227 152 890 891 542 812 912 246 259 585 91 545 806 51 **75**649 156 (300) 284 923 628 874 576 566 (300) 729 189 813 (1000) 845 692 627 852 778 405 870 490 (3000) 446 **76**108 322 331 953 169 (300) 259 638 433 48 955 242 411 597 595 712 296 878 149 206 143 246 394 423 28 (500) 579 322 901 (1000) **77**674 693 957 761 561 832 553 188 806 402 833 925 210 186 960 (300) 530 128 388 262 (1000) **78**657 938 855 777 104 339 168 533 65 (3000) 678 214 410 (300) 39 749 215 62 230 273 (500) 7 **79**001 202 743 (500) 492 922 (300) 588 31 973 528 78 664 738 304 146 325 505 821

80829 (300) 488 949 (500) 752 882 829 (1000) 747 177 489 698 (300) 796 580 484 882 (1000) 640 902 212 641 904 10 434 131 (500) 779 990 (3000) 374 969 828 92 74 784 475 (300) **81**506 179 845 930 529 890 484 55 773 246 279 559 262 682 980 73 74 181 **82**027 627 (3000) 680 807 (3000) 690 (500) 869 496 802 99 509 592 808 424 583 (300) 197 23 (300) **83**612 268 731 464 214 890 397 513 835 (3000) 879 522 615 939 (3000) 82 716 797 833 (30000) **84**116 21 869 162 81 887 153 469 920 856 54 766 **85**111 257 606 680 904 737 (3000) 718 (300) 246 311 856 792 108 834 (3000) 232 499 80 259 94 208 **86**805 513 243 168 369 240 81 519 521 665 151 105 (300) 562 801 737 992 832 **87**154 196 881 580 811 162 225 913 862 709 850 179 970 612 590 406 572 15 **88**839 (500) 290 991 500 199 695 553 (500) 473 157 874 680 8 607 879 184 125 300 25 978 151 50 618 679 229 (3000) 604 **89**885 439 10 637 (300) 267 977 340 641 838 618 650 880 906 161 422 348 (500) 57 79

90213 831 856 447 913 55 104 711 395 281 796 797 6 (1000) 997 704 427 561 744 192 100 653 492 977 620 418 875 290 (300) 636 833 (1000) 407 223 (500) 891 **91**437 (3000) 177 671 261 640 878 844 215 622 525 980 885 296 711 590 642 130 517 340 192 (300) **92**106 28 299 152 698 959 926 472 145 332 115 443 387 (300) 139 15 **93**449 552 339 238 499 954 649 723 (1000) 905 611 698 983 998 528 91 891 471 **94**652 941 146 630 562 968 728 757 (300) 117 972 568 206 677 **95**490 968 191 745 419 121 790 242 907 (3000) 909 708 178 179 527 722 **96**048 737 722 41 579 95 549 739 118 (500) 885 (300) 927 377 272 696 924 49 878 920 774 999 638 296 147 **97**861 870 228 606 186 964 279 (300) 563 (3000) 145 (300) 17 (300) 889 750 579 (300) 196 552 64 94 694 196 10 819 648 490 728 **98**819 706 850 (3000) 486 (1000) 183 948 (300) 848 504 996 411 (500) 113 606 (300) 839 (1000) 885 568 (1000) 278 485 993 810 722 443 247 817 **99**848 55 162 871 495 872 159 28 743 594 506 604 656 601 645 449 497 723

Zur Glückserbe verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen: 1 Prämie à 200,000. Gewinne: 1 à 100,000, 1 à 30,000, 1 à 15,000, 3 à 10,000, 14 à 5000, 356 à 3000, 344 à 1000.